

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	143786
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6844</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>374</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.05.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	29816,0889
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz    **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Artenreiche, extensiv genutzte Wiese mit leicht welligem und nach Süden abfallendem Geländere relief. Die Fläche wird gemäht und vermutlich das Mahdgut abtransportiert. Im oberen Hangbereich bestimmen trockenere, sandige Substratverhältnisse die Vegetation. Diese Bereiche werden von einer Grasflur aus Rotschwengel, Rotem Straußgras und Ruchgras bestimmt. Auffällig ist auch die Häufigkeit der Feld-Hainsimse, die in der Kartierung von 2010 noch nicht erfasst wurde. An krautigen Arten treten insbesondere Scharfer Hahnenfuß und Ferkelkraut regelmäßig auf. In Teilbereichen scheint die Fläche soweit ausgehäutert, dass mehr oder weniger Reinbestände von Rotschwengel vorliegen. Nach Süden wird die Fläche feuchter mit zerstreuten Vorkommen von Flatterbinse sowie vereinzelt Wiesen-Schaumkraut, Gilbweiderich und Kriechendem Günsel. Daneben treten auch Glieder-Binse, Flutender Schwaden, Sumpf-Hornklee, Hasenpöten-Segge und Beharter Segge auf. Im Süden durchziehen außerdem einzelne Grabenmulden die Fläche.

Eine Zuordnung zum FFH-LRT 6510 wird nicht angenommen, da die erforderliche Kennartenzahl nicht erreicht wird und der Biotoptyp GMT nicht als entsprechender FFH-LRT gilt (s. Kartierung und Bewertung der Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-RL in Hamburg). Die Fläche weist aufgrund ihres Arteninventars und Strukturreichtums eine hohe naturschutzfachliche Bedeutung auf. Es besteht ein Potenzial zur Entwicklung von Trockenrasen, auch wenn dies im Zusammenhang mit der räumlichen Lage zum Raakmoor einen deutlichen Kontrast bildet.

Eine Anreicherung des Bestandes mit Einbringung von Regio-Saat oder Einzelarten wird als wenig sinnvoll erachtet. Einige der 2010 noch vorhandenen Arten könnten auch durch Ausbleiben einer Erhaltungsdüngung ausgefallen sein. Im südlichen, etwas frischer bis feuchterem Teil besteht eine leichte Ruderalisierungstendenz. Zumindest deutet die größeren Bestände von Gilbweiderich auf eine Unternutzung hin.

Der Abschnitt 2 wurde seit der letzten Kartierung bebaut.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMT	Artenreiche Weide trocken-magerer Standorte (2018)		
3	m	(gelegentliche) Mahd (m)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

# Erhebungsbogen

**B**

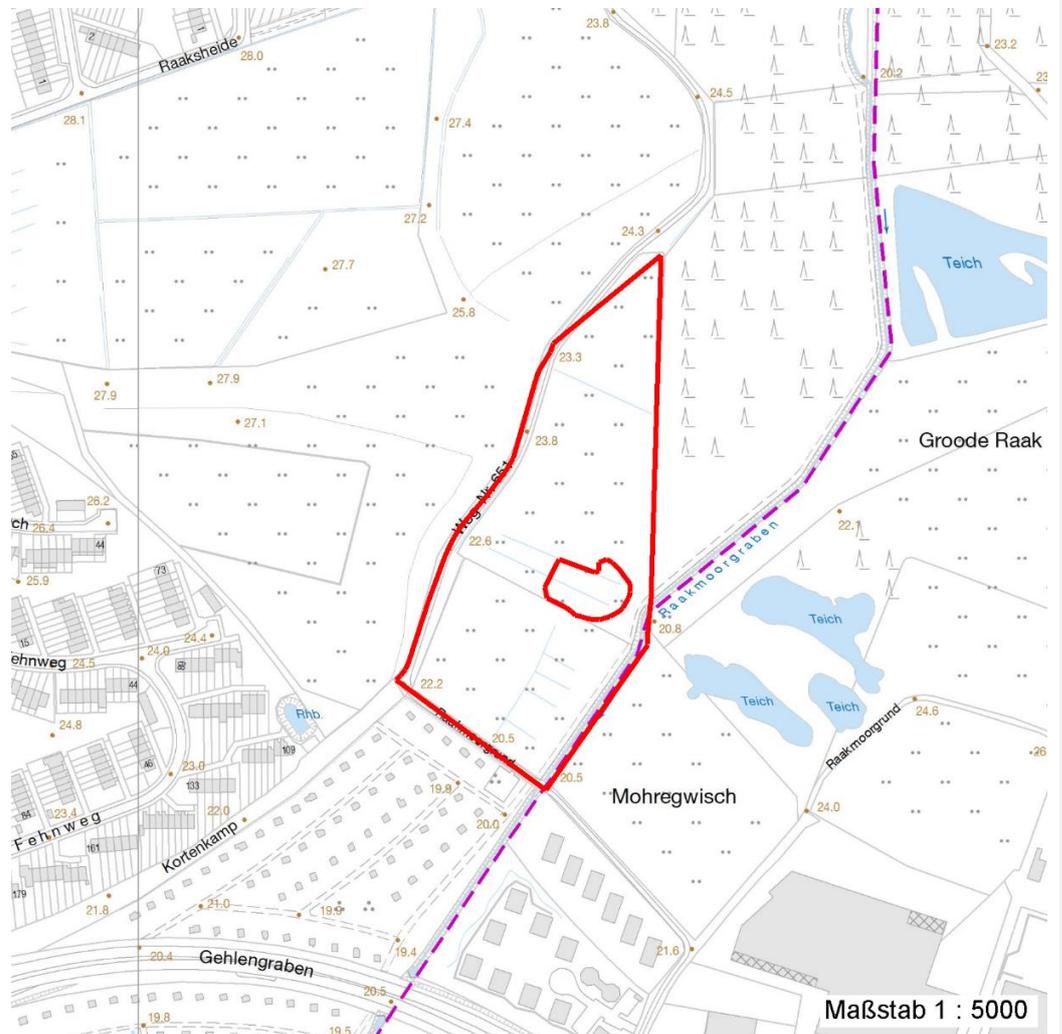
<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	143786
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6844</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>374</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.05.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	29816,0889
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	westlich des Raakmoorgrabens		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Knicks, Wege, Wald, Graben, Kleingarten		
<b>Rechtswert (X)</b>	568281	<b>Hochwert (Y)</b>	5945396
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Nord	<b>Naturraum</b>	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Langenhorn (432)	<b>Gemarkung</b>	Langenhorn (420)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Hummelsbütteler Feldmark/Alstertal [ HH-2047 / Anteil : 1% ], LSG Langenhorn, Fuhlsbüttel, Kl. Borstel [ HH-2018 / Anteil: 99% ]		

## FFH-GEBIET

**Wasserschutzgebiet**  
**Karte**



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
143786	39949	6844	56	17.09.2011	<	6846	82
26.09.2022							

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	143786
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6844</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>374</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	10.05.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	29816,0889
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
-------------	-----------------------	-----	------------	------------	-----------	----------	------------------

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
80247	0	6844_374_100520_1.JPG	
80248	0	6844_374_100520_2.JPG	
80249	0	6844_374_100520_3.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Aufgabe der Nutzung oder Pflege Intensivierung der Nutzung oder Pflege
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Strukturreich durch magere Grasfluren, teils mit Offenboden und im Süden frische Substratverhältnisse mit höherwüchsiger Vegetation
Bedeutung für Tiergruppe	Erdhöhlenbauende Insekten Tag- und Nachtfalter Insekten, allgemein Blütenbesuchende Insekten Heuschrecken
Entwicklungstendenzen	im Norden Magerrasen
Ziele der Entwicklung	Erhalt des Artenreichtums und bei bedarfsgerechter Düngung mit Potenzial zum FFH-LRT 6510
Maßnahmen	Bestehende Pflegemahd mit Abfuhr des Mahdgutes fortsetzen. Empfehlung zur Durchführung einer Bodenanalyse und Überlegung einer gelegentlichen Erhaltungsdüngung zur Verhinderung weiteren Artenverluste. Im südlichen Teil regelmäßig (1x/Jahr) mähen oder alternativ kurzzeitige Beweidung
Schutzvorschlag	Aufnahme der Fläche in den Biotopverbund und/oder Einbindung in das NSG Raakmoor
<b>Grünland</b>	
Aufnahmeart	Grobe Klassifizierung
Produktivität	gering - mäßig produktiver Standort
Nutzungsintensität	gering - < 1GVE/ha, meist nur einmalige Mahd
<b>Grünl. Auswert.</b>	
Entwicklungstendenzen	Magerasen (nördlicher Teil)
Spenderfläche - Saat	Grenzfall - Fläche zur Gewinnung von Saatgut z. T. oder bedingt geeignet

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	143786
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6844</b>
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>374</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	10.05.2020
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	29816,0889
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 6844\_374\_100520\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 6844\_374\_100520\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



## Foto

**Fotodatei** 6844\_374\_100520\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	143786
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6844</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>374</b>
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Kartierung</b>	10.05.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	29816,0889
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Artenreiche Weide trocken-magerer Standorte (2018)	<b>Biototyp</b>	GMT
- <b>Zusatz</b>	(gelegentliche) Mahd (m)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>	Kein LRT aufgrund Biototyp und fehlender Kennarten.	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Ja

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	welliges Gelände
Neigung - Gelände	N2 - schwach geneigt (3,5-9 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	98 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	0.30 m
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	0

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig bis stickstoffarm	3,7
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	4,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	143786
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6844</b>
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>374</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	10.05.2020
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	29816,0889
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h															
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w															
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w															
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	z															
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w													V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w															
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w															
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w												V	V		
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w															
Festuca rubra agg. (Artengruppe Rot-Schwingel)	7	h															
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	w															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w															
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w															
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z															
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z															
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w													V		
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	h													V		
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w															
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	7	w													V		
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z															
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w															
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w															
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	w												D			
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	w															
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w															
<b>Bryophyta (Moose)</b>																	
Brachythecium rutabulum (Krücken-Kurzbüchsenmoos)	7	h															
Rhytiadelphus squarrosus (Sparriges Kranzmoos)	7	h															
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	
														<b>Anzahl Arten</b>	<b>29</b>		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland